

## **Punkt 1:**

Die Prüfungsausschussvorsitzende bringt den jährlichen Bericht der BH Grieskirchen über die Gebahrung der Gemeinde zur Verlesung.

## **Punkt 2: Eröffnungsbilanz 2020**

Für die Erstellung der Eröffnungsbilanz waren sämtliche Vermögenswerte der Gemeinde Hofkirchen zu bewerten.

Die Eröffnungsbilanz 2020 weist bei einer Bilanzsumme von € 21.606.223,56, ein Nettovermögen in Höhe von € 8.936.896,80 aus.

Zur Ermittlung der Vermögenswerte wurden **folgende Bewertungsmethoden** verwendet:

### **Grundstücke**

Bei den in den letzten 60 Jahren angekauften Grundstücken wurden die Anschaffungskosten erhoben und für die Bewertung herangezogen.

Bei den bereits vorher im öffentlichen Eigentum befindlichen Grundstücksflächen wurden keine Kaufunterlagen vorgefunden und daher das Grundstücksrasterverfahren angewendet. Die der Gemeinde bekannt gegebenen Werte betragen für landwirtschaftlich genutzte Flächen € 4,71/m<sup>2</sup> und für Baugrundstücke zwischen € 43,56 - € 45,76/m<sup>2</sup>, je nach KG.

### **Gebäude und Bauten**

Die Bewertung sämtlicher Gebäude, Freizeitanlagen und Abwasserbeseitigungsanlagen erfolgte nach den tatsächlichen Anschaffungskosten.

### **Grundstückseinrichtung**

Bei den Straßen- und Brückenbauten lagen keine Anschaffungskosten vor.

Die Wertermittlung erfolgte daher nach dem Infrastrukturrasterverfahren.

Es wurde folgende, der Gemeinde bekannt gegebenen Baukosten zur Berechnung herangezogen:

- Gemeindestraßenbau € 60,--/m<sup>2</sup>
- Güterwegebau € 50,--/m<sup>2</sup>
- Brückenbau € 2.000,--/m<sup>2</sup>

### **Zahlungsmittelreserven - Haushaltsrücklagen**

Die Differenz zwischen Zahlungsmittelreserven (Aktivseite) und Haushaltsrücklagen (Passivseite) in Höhe von € 70.471,28 ist damit begründet, dass die Haushaltsrücklagen zum 31.12.2019 erst mit der Erstellung des Rechnungsabschlusses berechnet werden können und die tatsächliche Zuführung bzw. Entnahme zum/aus dem Rücklagensparbuch erst im Jahr 2020 erfolgte. Dieser Betrag wird daher als „inneres Darlehen“ angesehen.

## **Punkt 3: Festsetzung der Steuern und Abgaben für 2021**

Bei der Grundsteuer A und der Grundsteuer B bleiben die Hebesätze mit 500 v.H., unverändert. Auch die Abfallgebühr kann mit € 10,-- zzgl. 10 % MwSt./Abfuhr für die 90 Liter Restmülltonne gleichbleiben.

Nachdem die Hundeabgabe im Vorjahr auf € 40,-- angehoben wurde, ist heuer keine Erhöhung vorgesehen.

Auch der 50%ige Zuschlag bei der Freizeitwohnungspauschale soll beibehalten werden.

Laut Voranschlagserslass sind bei der Kanalanschlussgebühr bzw. der laufenden Kanalbenützungsg Gebühr folgende Erhöhungen vorzunehmen:

Erhöhung der lfd. Kanalbenützungsg Gebühr von € 3,91 auf € 3,99/m<sup>2</sup> Wasserverbrauch zzgl. 10 % MwSt.

#### **Kanal-Mindestanschlussgebühr:**

Laut Voranschlagserslasse ist eine Erhöhung von € 3.408,-- auf € 3.465,- zzgl. 10 % MwSt. vorzunehmen.

Daraus ergeben sich bei den m<sup>2</sup> Sätzen folgende Anpassungen:

bis 200 m <sup>2</sup>	von € 22,70 auf <b>€ 23,10</b>
200-350 m <sup>2</sup>	von € 13,00 auf <b>€ 13,20</b>
ab 350 m <sup>2</sup>	von € 9,70 auf <b>€ 9,90</b>

#### **Punkt 4: Voranschlag 2021**

Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit 2021 bei Einzahlungen von € 4.025.800,-- und Auszahlungen in Höhe von € 3.950.500,-- weist einen Überschuss in Höhe von € 75.300,-- aus. Dieser wird im Ergebnishaushalt der Haushaltsrücklage zugeführt.

Der Schuldenstand bei den Kanaldarlehen reduziert sich von € 989.000,-- auf € 713.300,-.

Beim Zwischenfinanzierungsdarlehen NMS-Generalsanierung (Stand 1.1.2020: € 1.000.000,--) werden € 500.000,-- getilgt.

Im Voranschlag 2021 sind nachstehende investive Projekte vorgesehen:

#### **VS-Generalsanierung**

Für die weitere Detailplanung bzw. Kostenschätzung sind Ausgaben in Höhe von € 20.000,-- veranschlagt. Die Bedeckung erfolgt durch eine Zuführung aus dem operativen Haushalt.

#### **Hauptschule – Generalsanierung**

Einnahmenseitig werden die für 2021 zugesagten Landes- und Bedarfszuweisungsmittel in Höhe von je € 253.800,-- budgetiert. Weiters wird für die Restzahlung der eingeschulten Gemeinden lt. Vereinbarung € 69.200,-- veranschlagt.

Von diesen Einnahmen in Höhe von € 576.800,-- werden € 500.000,-- für eine Tilgung des Zwischenfinanzierungsdarlehens verwendet. Der Restbetrag in Höhe von € 76.800,-- wird dem operativen Haushalt rückgeführt.

### **Kindergartenerweiterung**

Für die weitere Detailplanung bzw. Kostenschätzung sind Ausgaben in Höhe von € 20.000,-- veranschlagt. Die Bedeckung erfolgt durch eine Zuführung aus dem operativen Haushalt.

### **Sanierung Tennisplätze**

Die Bedarfszuweisungsmittel wurden lt. Finanzierungsplan erst für 2021 zugesagt.

Die BZ-Mittel in Höhe von € 22.200,-- werden daher im Jahr 2021 erwartet und der Sektion Tennis nach Erhalt überwiesen.

### **Elektroauto für Essen auf Rädern**

Der Gemeinderat hat sich dafür ausgesprochen, einen Teil der Fördermittel aus dem Gemeindeentlastungspaket 2019-2021 für Essen auf Rädern ein E-Fahrzeug anzukaufen.

Von den zugesagten bzw. teilweise schon flüssig gemachten Fördermitteln in Höhe von € 34.800,-- werden im Jahr 2020 € 7.600,-- für den Ankauf von drei Geschwindigkeitsmessgeräten verwendet.

Es verbleibt somit ein Betrag in Höhe von € 27.200,-- für den Ankauf des E-Fahrzeuges.

(€ 15.600,-- aus der Haushaltsrücklage + € 11.600,-- Förderbeitrag 2021).

### **Ortschaftswegebau**

Für die Herstellung des Unterbaues im neuen Siedlungsgebiet sind lt. Kostenschätzung € 135.500,-- veranschlagt.

Die Bedeckung erfolgt aus dem vereinbarten Infrastrukturbeiträgen.

### **Ortschaftswegebau-Sanierung KIP 2020**

Der Gemeinderat hat sich in der letzten GR-Sitzung dafür ausgesprochen Teile der in Aussicht gestellten Fördergelder für die Sanierung der Schulstraße, der Johannesgasse und des Teilstückes Markt zu verwenden.

Laut den vorliegenden Kostenschätzungen werden Ausgaben in Höhe von € 213.000,-- erwartet.

Die Bedeckung erfolgt aus KIP-Mitteln in Höhe von € 127.800,-- und einer Zuführung aus dem operativen Haushalt in Höhe von € 85.200,--.

### **GW-Watzing – Instandsetzung**

Vom Wegeerhaltungsverband Hausruckviertel ist die Instandsetzung des Teilstückes von der B 141 bis zur Kreuzung Happy Pig/Pehringer vorgesehen. Die Kosten werden auf € 35.000,-- geschätzt.

Zur Bedeckung der Ausgaben werden Landesmittel in Höhe von € 17.500,-- und Bedarfszuweisungsmittel in Höhe von € 6.800,-- gewährt.

Mit einer Zuführung aus dem operativen Haushalt in Höhe von € 10.700,-- kann das Vorhaben ausgeglichen dargestellt werden.

### **Kanalerweiterung BA 15 – Kasparkeller**

Im kommenden Jahr soll im neuen Siedlungsgebiet der Schmutz- und Regenwasserkanal hergestellt werden.

Die Kosten betragen lt. Kostenschätzung des Kanalprojektanten € 230.000,--.

Zur Bedeckung werden Infrastrukturbeiträge in Höhe von € 157.500,-- und Kanalmindestanschlussgebühren in Höhe von € 45.000,-- erwartet.

Mit einer Rücklagenentnahme in Höhe von € 27.500,-- kann das Projekt ausgeglichen dargestellt werden.

### **PV-Anlage Bauhof – KIP 2020**

Der Gemeinderat hat sich in seiner letzten Sitzung dafür ausgesprochen Teile der KIP-Fördermittel für den Ankauf einer PV-Anlage zu verwenden. Die Anlage soll auf dem Bauhofdach montiert werden.

Die Kosten werden auf € 10.000,-- geschätzt. € 5.000,-- werden aus KIP-Fördermitteln erwartet, weitere € 5.000,- werden aus dem operativen Haushalt zugeführt.

Zur Ausschöpfung der KIP-Mittel können noch Projekte in Höhe von ca. € 130.000,- eingereicht werden.

## **Punkt 5: Mittelfristiger Ergebnis- und Finanzplan (MEFP) 2021 – 2025**

Das Ergebnis der laufenden Geschäftstätigkeit stellt sich im MFP-Zeitraum 2021 – 2025 folgendermaßen dar:

Jahr	2021	2022	2023	2024	2025
Einzahlungen	4.025.800	3.612.600	4.078.200	3.777.700	3.827.500
Auszahlungen	3.950.500	3.502.200	3.468.300	3.339.900	3.370.000
Ergebnis	+ 75.300	+ 110.400	+ 609.900	+ 437.800	+ 457.500

Die ausgewiesenen Überschüsse dürfen nicht als freie Finanzspitze für zukünftige Projekt angesehen werden.

Ab dem Jahr 2024 ergeben sich z.B. beim Kanal erhebliche Einzahlungsüberschüsse (207.900 bzw. 254.500), da die wesentlichen Darlehen getilgt sind.

Der hohe Überschuss Im Jahr 2023 ist vor allem damit begründet, dass für das Projekt NMS-Generalsanierung die letzten Raten der Landes- und Bedarfszuweisungsmittel (€ 409.600) flüssig gemacht werden. Diese Mittel wurden 2019 aus dem operativen Haushalt vorfinanziert und 2023 wieder rückgeführt.

### **Investive Projekte 2021- siehe Voranschlag 2021**

Im Jahr 2022 sind beim **Ortschaftswegebau Ausgaben in Höhe von € 35.000,--** für die Staubfreimachung der umgelegten Wengerstraße budgetiert. Für die Bedeckung werden Verkehrsflächenbeiträge in Höhe von € 3.000,-- erwartet und aus dem operativen Haushalt müssen weitere € 32.000,-- zugeführt werden.

Beim **Projekt NMS-Generalsanierung** sind keine Ausgaben mehr vorgesehen. Es wird nur mehr die Ausfinanzierung der bis 2023 zugesagten Landes- und Bedarfszuweisungsmittel dargestellt.

## **Zukünftige Projekte, für die es noch keine Finanzierungspläne gibt.**

- Generalsanierung der VS
- Erweiterung Kindergarten
- Ankauf eines neuen Mäh- und Grünlandpflgetraktors
- Union Hofkirchen – Neubau des Clubgebäudes
- KLF für die FF-Ruhringsdorf lt. GEP
- KDO für die FF-Hofkirchen lt. GEP
- Neubau der Trattnachbrücke in Brunham

## **Punkt 6: Sitzungsplan Gemeindevorstand und Gemeinderat für das 1. Halbjahr 2021**

GV: Di 16.3.2021 – 20.00 Uhr  
GV: Di 08.6.2021 – 20.00 Uhr

GR: Mo 29.3.2021 – 20.00 Uhr  
GR: Mi 16.6.2021 – 20.00 Uhr

## **Punkt 7: A l l f ä l l i g e s**

### **Ankauf TLF A 2000**

Das im Juli 2020 ausgelieferte TLF der FF-Hofkirchen konnte erst jetzt endgültig bezahlt werden, da erst vor Kurzem die ordnungsgemäße Abnahme vom Landesfeuerwehrkommando bestätigt wurde.

### **Covid-Massentestung**

Die Gemeinde Hofkirchen wurde der Teststraße in Haag zugeteilt. Von den in Haag insgesamt 1.400 durchgeführten Testungen waren 4 Personen positiv.

### **Kerngebiet – Flächenwidmungs- und Bebauungsplan**

Im vergangenen Monat fand eine weitere Bauausschusssitzung zur Beratung der Kerngebietswidmung statt.

Dabei wurde auch über das von Dr. Thomas Mayr im Bereich seiner Liegenschaft geplante Reihenhausprojekt beraten.

Da es sich um eine bestehende Widmung handelt, kann ein Infrastrukturbeitrag nicht mehr vereinbart werden. Bis zur nächsten Bauausschusssitzung ist in den Fraktionen intern zu beraten, wer die Infrastruktur (Kanal, Straße) herstellt.

### **Wirte-Gutschein**

Da Corona bedingt in diesem Jahr keine Weihnachtsfeier des Gemeinderats stattfinden kann, unterstützt die Gemeinde die örtliche Gastronomie mit dem Verteilen von Gutscheinen (Harlekin oder Scharinger-Wirt) an alle Gemeinderäte und Gemeinderätinnen im Wert von € 40,--.

### **Sitzungsgeldspende**

Die Vizebürgermeisterin schlägt vor, wie jedes Jahr das Sitzungsgeld der letzten GR- Sitzung des Jahres zu spenden. In der letzten GV-Sitzung wurde vorgeschlagen, das Sitzungsgeld in

diesem Jahr der Hofkirchner Familie Kepplinger zu spenden. Frau Kepplinger betreut die zwei Kinder ihrer Tochter, wobei ein Enkel beeinträchtigt ist.

### **Weihnachts- und Neujahrswünsche**

Die Fraktionsobleute und der Bürgermeister halten ihre Reden zum Jahresabschluss